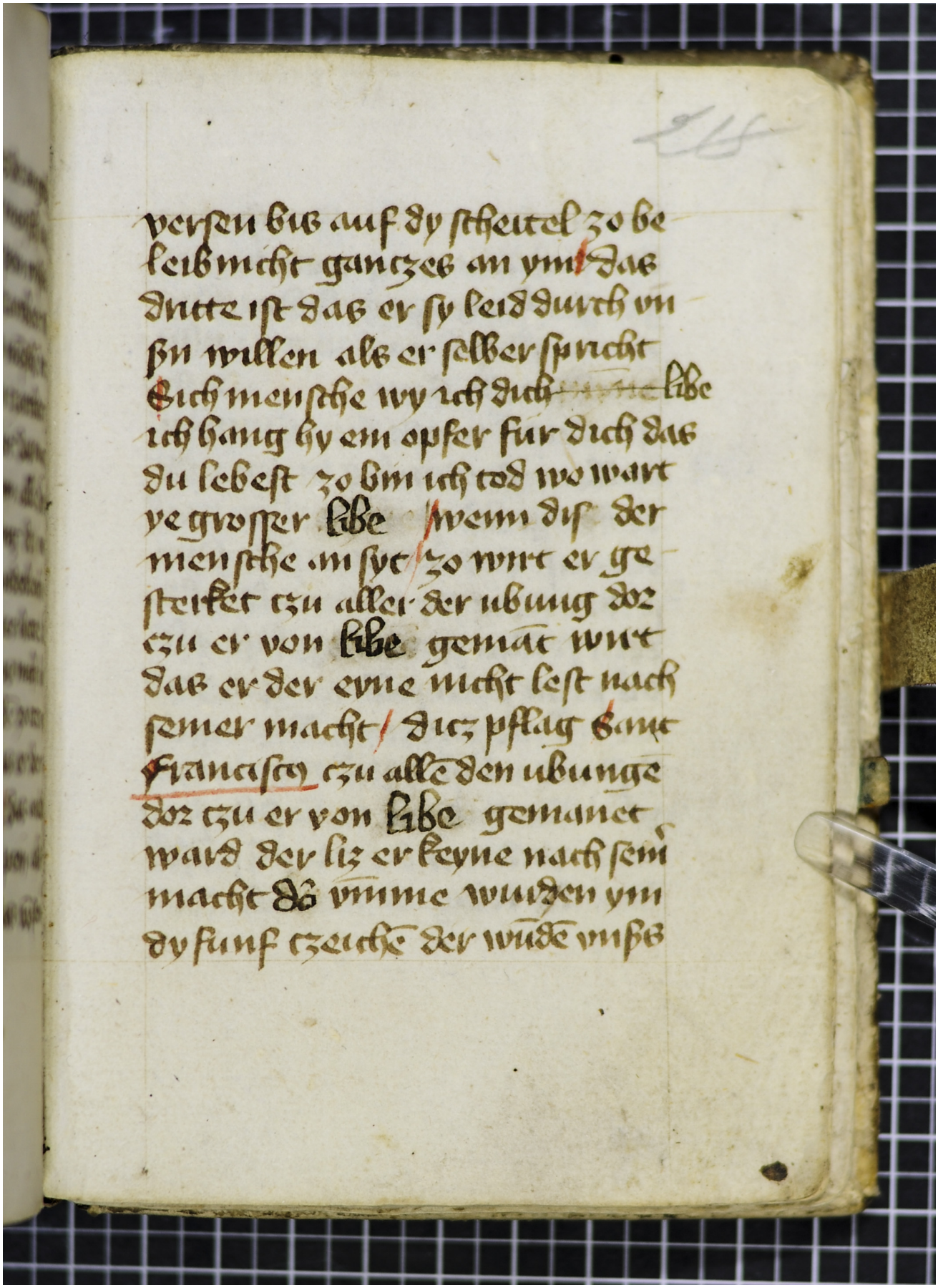
Böhmen (?), 1. Viertel 15. Jh. (Nachträge: Melk, 2. Viertel 15. Jh.) Seite 218r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



versen bis auf dy stheutel zo be
leibmicht ganczes am ym/ das
dritte ist das er sy leid durch vn
sn willen als er selber spricht
Sich mensche wy ich dich ~~[illegible]~~ libe
ich hang hy ein opfer fur dich das
du lebest zo bin ich tod wo wart
ye grosser libe wem dis der
mensche an sye/ zo wirt er ge
sterket czu aller der ubung doz
czu er von libe gemat wirt
das er der eine nicht lest nach
seiner macht/ dicz pflag Sant
Franciscy czu alle den ubunge
doz czu er von libe gemanet
wird der liz er keyne nach sein
macht do vnnme wunden yn
dy funf czeiche der wunde mysz